

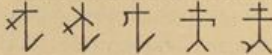
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Illustration: Fig. 125. Wertheim. Hinterhaus am Markte.
Rüdiger-Hof**

[urn:nbn:de:bsz:31-384069](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-384069)

Ueber dieser Platte sitzen noch einige Stein-Consolen in der Mauer.

Am Thor und an den vermauerten viertheiligen Fenstern finden sich die Steinmetzzeichen: . Später ging das Haus in den fürstlichen Besitz über und wurde zu Dienstwohnungen verwendet.

Die Zeit der Erbauung des jetzigen Vorderhauses ist durch die Jahreszahl 1787 an einem zugemauerten Bogen festgelegt. Aus dieser Zeit auch die schöne Rococo-Thür, die von der Friedleinsgasse in den kleinen Hof führt.

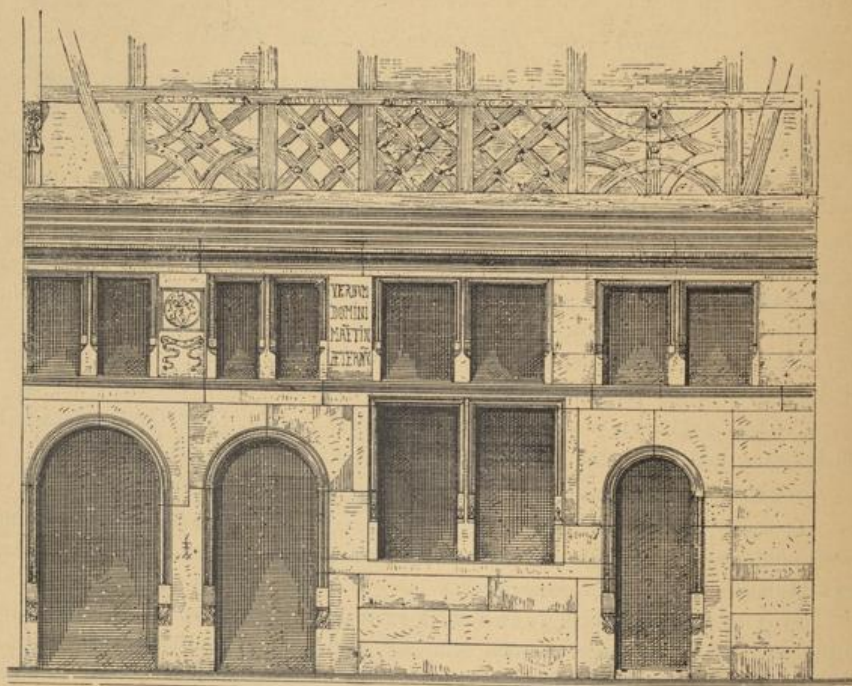


Fig. 125. Wertheim. Hinterhaus am Markte. Rüdiger-Hof. Eingebauetes Haus
in Wertheim. E. 97.

Zwei schöne Wappensteine der Baunach mit der Jahreszahl 1570 werden noch in Wertheim (vorläufig auf der Burg) aufbewahrt.

Der Rüdiger-Hof lag ehemals mit der Front an der Ostseite des Marktes und liegt jetzt hinter der Apotheke von Zehr (früher Wagner, Bletzger, Sabel, E. 307), hat aber seinen Zugang nun von der Unteren Eichelgasse (E. 303). Auch die Familie Rüdiger war seit Beginn des XVI. Jhs. ein angesehenes Glied der Rathsverwandten und der Erbauer dieses Hofes, Michael Rüdiger, im Jahr 1555 zum ersten Mal zweiter, im Jahr 1564 erster Bürgermeister. Die Façade dieses Hauses, welche unsere Fig. 125 mit reconstruirtem Obergeschoss wiedergiebt, gehört zu den schönsten bürgerlichen Bauresten Wertheims. Auffällig ist ebensowohl die grosse Anzahl Eingänge, als die Höhe